# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

**Tagesordnungspunkt**

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Datum: 25.03.2019

**Antrag**
**Drucksache Nr.**

Antragsteller Fraktion DIE LINKE

Bearbeiter:
Telefon: 0385/545-2957

Beratung und Beschlussfassung im

**Fachausschuss für**

☐ Finanzen und Rechnungsprüfung ☐ Hauptausschuss ☐ Stadtvertretung

☐ Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung

☐ Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften

☐ Soziales und Wohnen

☐ Kultur, Sport und Schule

☐ Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen

☐

| Beschluss am: | | |
|---|---|---|

**Betreff**

**Vorkaufsrecht sichern**

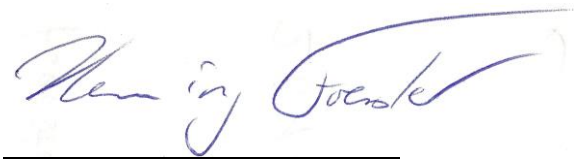
**Beschlussvorschlag**

Die Stadtvertretung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, für den Fall des Verkaufs der landeseigenen Fläche des ehemaligen Straßenbauamtes in der Güstrower Straße ein Vorverkaufsrecht der Stadt zu sichern.

**Begründung**

Mehrere Schweriner Investoren haben sich um einen Verkauf der landeseigenen Fläche in der Güstrower Straße zum Zwecke der Errichtung einer Marina mit einer Wassertankstelle bemüht. Das Land (Finanzministerium) hat dieses Ansinnen negativ entschieden.
Stattdessen sollte die Fläche an den privaten Investor Goeke verkauft werden.
Inzwischen erklärt der Finanzminister diese Fläche nicht mehr zu verkaufen, sondern über ein Erbbaurecht zu verpachten. Diese Kehrtwende ist wenig glaubwürdig und dient offensichtlich nur den Zweck, eine Marina, wie von der Stadtvertretung mehrheitlich gewünscht, zu verhindern.
Sollte das Land dennoch diese Fläche verkaufen wollen, sollte sich die Stadt über eine entsprechende Satzung ein Vorkaufsrecht sichern.



Henning Foerster
Fraktionsvorsitzender DIE LINKE